

# Kulturelle Leitlinien für Göppingen

## Kulturelle Bildung

### Bildungsarrangements im Bereich Kultur

⇒ Kulturelle Bildung ist das zentrale Handlungsfeld und die gemeinsame Zielausrichtung aller kulturellen Einrichtungen der Schul- und Bildungsstadt Göppingen. Die Einrichtungen entwickeln Bildungsarrangements für unterschiedliche Zielgruppen im Bereich der Kultur und der allgemeinen Bildung. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Bildung, zum Wirtschaftsstandort, zur sozialen Integration und damit zur Zukunftsfähigkeit der Stadt.

## I Kultur für alle – Breiter Kulturbegriff

### 1 Offenheit

- Geringe Eintrittsgelder, Seminargebühren, Kursgebühren)
- Breites Publikum / Breite Ziel- und Altersgruppen
- Große Themenvielfalt (Museen, VHS)
- (Musikalische) Breitenarbeit und Begabtenförderung
- Besucher- oder Teilnehmerorientierung

### 2 Soziale Integration

- Integration von Menschen mit Behinderungen (JMS, VHS)
- Projekte des gemeinsamen Lernens (JMS, Kunsthalle, VHS, Museen)
  - Zielgruppenspezifische Angebote (Jüngere, Ältere, Migranten)
  - Partizipation und Information

⇒ Die Göppinger Kultureinrichtungen wenden sich mit einem breiten und vielfältigen Angebot an die gesamte Bevölkerung der Stadt. Sie schließen nicht aus, sondern gestalten integrierende Angebote, die bewusst Sozial- und Bildungs- und Altersgrenzen überschreiten. Dabei entstehen häufig neue, produktive Formen des Miteinander- und Voneinander-Lernens sowie des gemeinsamen Entwickelns und Produzierens (Amme V, Geschichtswerkstatt, ...) Voraussetzung dafür ist, dass die Zugangsmöglichkeiten (Gebühren) sozialverträglich gestaltet sind. Das ist derzeit nicht mehr durchgängig der Fall.

## II Kontinuität der kulturellen Grundversorgung

- Stetigkeit und Verlässlichkeit des Angebots (JMS, VHS, Stadtbibliothek, Kunsthalle, Museen, Kulturreferat)
- Kulturelle Grundversorgung vor Events
- Kulturförderung / Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Kulturreferat)
- Förderung regionaler Kultur (regionaler Künstler/ Autoren)

- ⇒ Die Kultureinrichtungen der Stadt Göppingen setzen auf Kontinuität, Verlässlichkeit und (fachliche) Qualität des Angebots. Veranstaltungen aus dem Bereich der „Eventkultur“, die auf kurzfristigen finanziellen Erfolg abzielen, sollten daher von privaten Anbietern übernommen werden und ggf. im Rahmen des Stadtmarketings unterstützt werden.
- ⇒ Die Göppinger Kultureinrichtungen fördern das ehrenamtliche Engagement sowie die Kooperation mit Vereinen und regionalen Künstlern bzw. Autoren.

### III Kultur in Göppingen / Profil /Stärken

- Standortfaktor
- Kultur macht die Stadt lebenswert und attraktiv
- Kultur prägt das Stadtbild nach innen und nach außen
- Stärken und Profile der Einrichtungen
  - Kunsthalle: Internationale Ausstellungshalle für zeitgenössische Kunst
  - Spielzeugsammlung im Museum
  - Jüdisches Museum
  - Stadtbibliothek: Aktuelles Medienangebot
  - JMS: Vorbildliche Spitzen- und Breitenförderung
  - VHS: Zeitgemäße Inhalte und Methoden der Erwachsenenbildung

Die Bestandssicherung dieser profilgebenden Einrichtungen hat absoluten Vorrang vor der Installation neuer Projekte.

⇒ Göppingen hat sich über das Angebot der städtischen Kultureinrichtungen hinaus einen guten Ruf auf verschiedenen kulturellen Gebieten erworben, die z.B. in den Publikationen der Region Stuttgart erwähnt und hervorgehoben werden („Kommunale Kulturprofile“ der Region Stuttgart, 2003) Diese über einen langen Zeitraum erarbeiteten Positionen dürfen nicht kurzfristigen Sparzwängen zum Opfer fallen. Dazu gehören insbesondere

- ◇ Kabarett und Kleinkunst im Alten E-Werk
- ◇ Soziokulturelles Zentrum Fabrik Kunst und Kultur e.V.
- ◇ Göppinger Theatertage
- ◇ Göppinger Kammerorchester
- ◇ Konzertreihe des Kulturkreises
- ◇ Aktionen des Kunstvereins auf dem Spitalplatz
- ◇

## IV Kulturelle Bildung

### 1 Persönlichkeitsbildung / Schlüsselqualifikation

- Orientierung für die individuelle Lebensführung
- Soziale und ethische Dimensionen des Wissens (VHS)
- Identität und Selbstbewusstsein fördern (VHS, JMS, Kunsthalle, Museum)
- Teamarbeit (Ensembles)
- Politische Bildung

### 2 Lernen

- Lebenslanges / Lebensbegleitendes (Bibliothek, VHS)
- Lernen lernen
- Lernberatung
- Lernfähigkeit , Lernmotivation stärken

#### Neues Lernen / Neue Lernverfahren

- Innovative Lernarrangements („Geschichte-Speicher“, „Amme V“, „Schulpatenschaften“)
- Computer based learning
- Anleitung zum selbstgesteuerten Lernen
- Innovative Lernverfahren

#### Soziales / Interkulturelles Lernen

- Gesprächskreise, Arbeitsgruppen, Seminare (VHS)
- Internationaler Austausch (JMS, Kunsthalle, ..)
- Interkulturelles Lernen (Kulturreferat)

#### Qualifizierung

- Vorbereitung auf das Studium: JMS, Kunsthalle, VHS, Stadtbibliothek, Archiv und Museen)
- Zertifikate / Abschlüsse (VHS)

### 3 Vermittlung von kulturbezogenen Inhalten / kulturbezogenes Lernen

- Museums- /Kunstpädagogik
- Ästhetische Wahrnehmung entwickeln/schärfen (Kunsthalle, VHS, Bibliothek, JMS)
- Vermittlung von Kulturtechniken (Bibliothek, VHS)  
Leseförderung  
Alphabetisierung
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Vermittlung von kulturellen Hervorbringungen (Theater, Konzerte – Kulturreferat)

### 4 Bildungsverbände/ Kulturelle und soziale Netzwerke

Netzwerke und Kooperationen mit

- Kindergärten
- Schulen (VHS, Stadtbibliothek JMS, Kunsthalle, Kulturreferat)
- Arbeitsamt

- Hochschulen (Museum, Kunsthalle, Kulturreferat)
- Vereinen (Kulturreferat)
- Kirchengemeinden
- 

⇒ Die Göppinger Kultureinrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen und allgemeinen Bildung. Sie sind ein unverzichtbarer Baustein der kommunalen Bildungslandschaft. Sie eröffnen innovative Zugänge zu verschiedenen Äußerungsformen von Kultur und Bildung, die von anderen Bildungsträgern nicht geleistet werden können.

## V Forschen und Bewahren

- Forschung (wissenschaftlich fundierte) Stadtgeschichte
- Pflichtaufgabe (Erschließung der Aktenbestände)

⇒ Die Göppinger Kultureinrichtungen sind wesentlich für die Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt verantwortlich. Archiv und Museen, aber auch die Kunsthalle, die Stadtbibliothek und die Volkshochschule übernehmen diese Aufgabe als Teil der kulturellen Grundversorgung.

## VI Qualität

- Qualitätsstandards (Medien, Ausstellungstechnik, Vermittlung (interaktive Verfahren, Ausstattung) erreichen/einholen und halten.
- Schaffung eines zusammenhängenden und attraktiven Raumangebots

⇒ Für die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der kulturellen Grundversorgung ist die Einhaltung von Qualitätsstandards unerlässlich. Diese Standards betreffen allgemeine Verfahren genauso wie die Qualifikation des Personals und die räumliche bzw. technische Ausstattung der Einrichtungen.